

# Strukturen in der Rettungshundearbeit im Bereich des DRK-LV WL

## 1. Das Rettungshundeteam DIN 13050

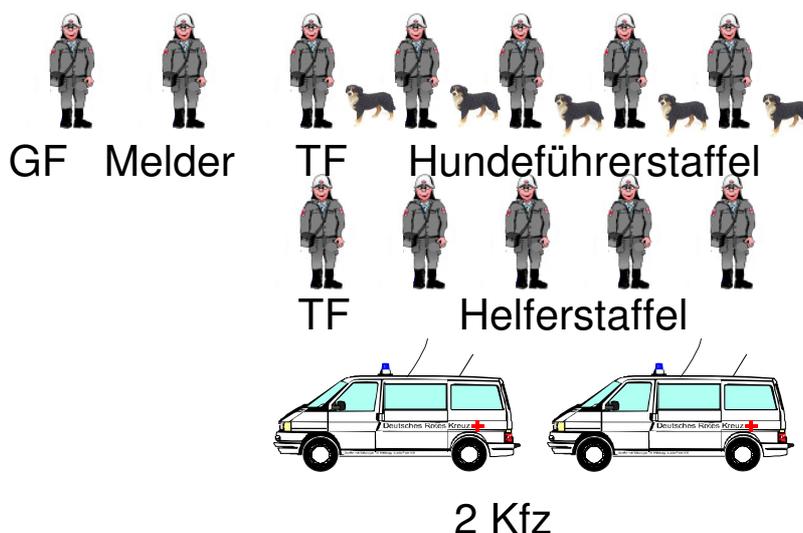
“Das Rettungshundeteam ist ein Team, bestehend aus Hundeführer und Hund, dessen Aufgabe darin besteht, vermisste oder verschüttete Menschen zu suchen und zu orten. Es verfügt über eine Ausbildung, wie sie einer Qualifikation zur Mitwirkung im Katastrophenschutz entspricht.”



## 2. Die Rettungshundegruppe im Einsatz

Die kleinste Einsatzformation, die angefordert in den Rettungshundeeinsatz entsandt wird umfasst mindestens 5 Rettungshundeteams nach DIN 13050, einen Gruppenführer (ohne Hund) mit Melder und mindestens fünf Helfer, die die Hundeführer unterstützen.

Die Helfer sind zugleich Kraftfahrer, die mit Einsatzfahrzeugen die Kräfte zur Einsatzstelle fahren.

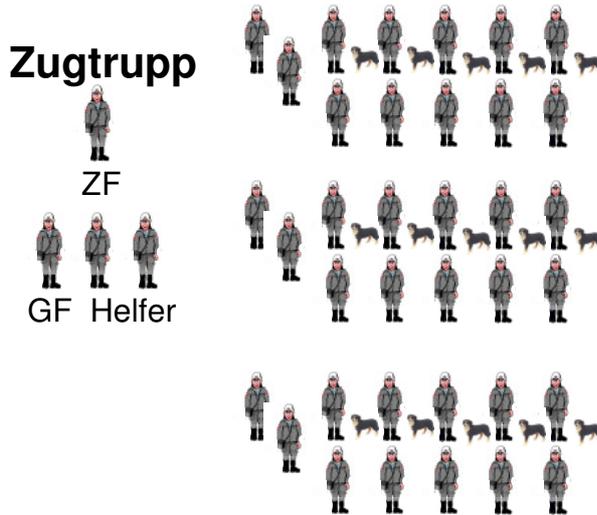


### 3. Der Rettungshundezug im Einsatz

Bei größeren Einsätzen bilden die Angehörigen verschiedener Rettungshundegruppen erforderlichenfalls einen Rettungshundezug.

Einzelne Rettungshundeteams können sich den Rettungshundezügen ebenfalls anschließen

Rettungshundezüge sind auf Ebene der vier Rotkreuzbezirke in Westfalen-Lippe angesiedelt und werden von einem Zugführer mit seinem Zugtrupp bei Übungen und Einsätzen geführt.

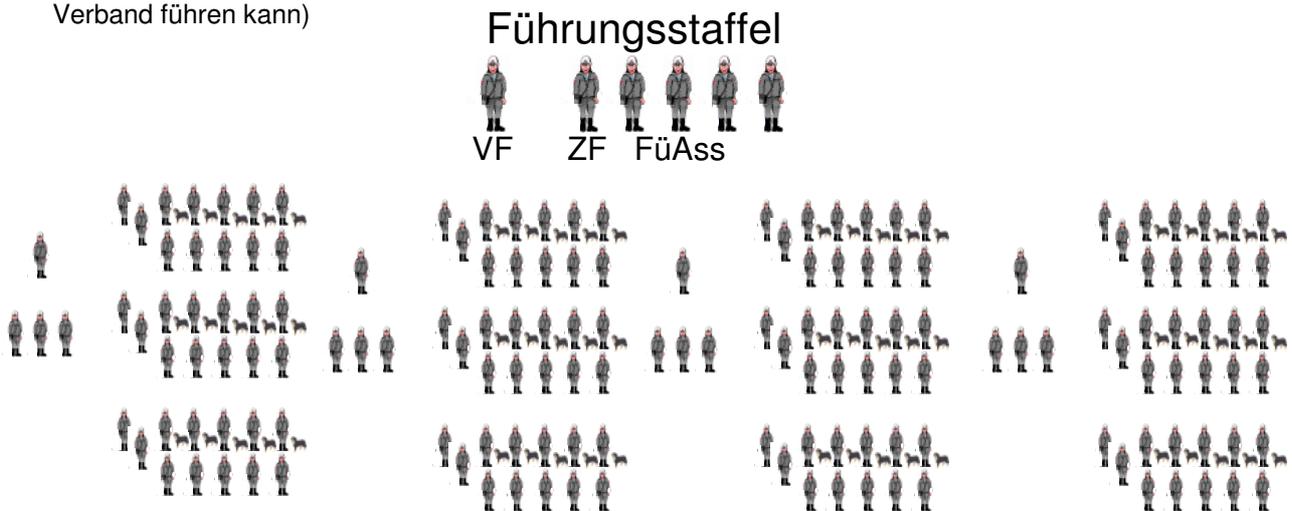


Zwischen 2 und 5 RH-Gruppen

### 4. Der Rettungshundeverband im Einsatz

Bei größeren Einsätzen können verschiedene Rettungshundezüge zu einem Rettungshundeverband zusammengefasst werden.

Eine Führungsstaffel führt den Rettungshundeverband (Es ist zu prüfen, ob auch eine Zugtrupp den Verband führen kann)



Zwischen 2 und 5 RH-Züge